

Urheberrechte Tipps

erst denken,

dann klicken.

Urheberrechte beachten. Nur weil Fotos, Videos, Musikstücke etc. frei im Internet abrufbar sind, heißt das noch lange nicht, dass man dieses beliebig verwenden kann.

Upload verboten. Jede Zurverfügungstellung von urheberrechtlich geschützten Werken im Internet, die ohne Zustimmung des Urhebers bzw. Rechteinhabers erfolgt, ist eine Urheberrechtsverletzung. Es drohen bis zu mehrere tausend Euro Strafe.

Download umstritten. Das Herunterladen von Dateien, die illegal zur Verfügung gestellt werden (z.B. auf Tauschbörsen), ist rechtlich umstritten. Besser kein Risiko eingehen!

Tauschbörsen mit „Falle“. Tauschbörsen-Programme sind meistens so eingestellt, dass Ordner, in denen die heruntergeladenen Dateien abgespeichert werden, gleichzeitig auch zum Upload freigegeben sind – und damit begeht man eindeutig Urheberrechtsverletzungen.

Grauzone Video-Streams. Hände weg von Angeboten, die Dateien ohne Zustimmung des Urhebers bzw. Rechteinhabers anbieten.

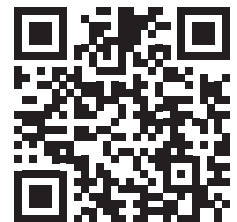
Unwissenheit schützt nicht vor Strafe. Es liegt auch dann eine Rechtsverletzung vor, wenn man nicht wusste, dass z.B. ein Foto nicht verwendet werden darf oder wer die Rechte daran besitzt.

Abmahnungen nicht ignorieren, da sonst ein sehr teures Gerichtsverfahren droht. Kontaktiere einen Anwalt oder eine Konsumentenschutzeinrichtung (z.B. den Internet Ombudsmann).

Creative Commons-Inhalte als Alternative. Greife auf CC-lizenzierte Inhalte zurück. Lizenzbedingungen immer genau lesen! Mehr Infos: www.creativecommons.org

Quellenangaben machen. Mache immer deutlich, dass es sich nicht um dein eigenes Werk handelt und gib die dazugehörige Quelle an.

„Recht am eigenen Bild“ beachten. Die Verbreitung von Fotos oder Videos, die andere Personen nachteilig darstellen, ist nicht erlaubt.



Weitere Informationen unter:

<http://www.saferinternet.at/urheberrechte/>